

An  
unsere Mitgliedsfirmen  
sowie  
Seminarverteiler

Köln, 26.01.2010

## » Maßtoleranzen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Maßtoleranzen im Materialbereich stellen die Bekleidungsproduktion immer wieder vor große Probleme. Der Dialog Textil Bekleidung und GermanFashion haben daher zuletzt 2006 in ihren „Informationen zu Eigenschaften und Fehlern in textilen Flächengebilden für Bekleidung“ Toleranzwerte zu verschiedenen Qualitäten veröffentlicht. Sie haben große Verbreitung gefunden und sind in viele technische Einkaufsbedingungen aufgenommen worden.

Für die Fertig- und Verarbeitungsmaßtoleranzen fehlten jedoch bisher fundierte Vorgaben. Sie sind abhängig vom firmenspezifischen Qualitätsniveau, Material, Schnittführung und Verarbeitung. In dem Forschungsprojekt „Entwicklung eines Verfahrens zur vereinfachten Ableitung von Toleranzbereichen zur Sicherung der Produktqualität von Bekleidung“ wurde zur Bestimmung der Maßtoleranzen eine mathematische Berechnungssystematik mit dem Programm Microsoft-Excel entwickelt.

Mit den Ergebnissen stehen der Industrie Informationen zu den Einflussgrößen bei der Berechnung von Maßtoleranzen, den messtechnischen Voraussetzungen und der firmenspezifischen Anwendung zur Verfügung. Zu dieser Thematik bieten wir Ihnen daher in diesem Jahr erstmals eine Veranstaltung Forschungstransfer „Maßtoleranzen“ an. Wir werden mit den Teilnehmern die Rechenmodelle erarbeiten, ein eigener Laptop ist daher mitzubringen.

Unsere Referentin, Frau Susanne Vieth, arbeitet seit vielen Jahren in der Abteilung Bekleidungstechnik der Hohenstein Institute. Ihre Themenschwerpunkte liegen in den Bereichen Produktion, Arbeitsorganisation und Qualitätssicherung.

Wir freuen uns, wenn das Seminar Ihr Interesse findet und bitten Sie, weitere Einzelheiten aus den anliegenden Unterlagen zu entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen



**GermanFashion**  
Thomas Rasch

## » Maßtoleranzen

**Inhalt** Das Praxisseminar bietet Anleitungen zur selbständigen Berechnung von modellbezogenen Maßtoleranzen unter Berücksichtigung der relevanten Einflussgrößen Material – Schnittführung – Verarbeitung. Außerdem werden optimierte Messanleitungen vorgestellt, die die Messgenauigkeit bei kritischen Materialien und Schnittführungen verbessern. Dabei steht die praktische Umsetzung des Lehrstoffs anhand von Modellbeispielen im Vordergrund.

---

**Zeit und Ort** Technische Akademie Hohenstein e.V.  
Schloss Hohenstein, 74357 Bönnigheim

Dienstag, 16. März 2010  
10:30 bis 15:00 Uhr  
(Institutsrundgang optional bis 16:00 Uhr)

---

**Kosten** für Mitglieder:  
erster Teilnehmer: 290,00 € + 19 % MwSt.  
jede weitere Person: 190,00 € + 19 % MwSt.

für Nichtmitglieder:  
jede Person: 490,00 € + 19 % MwSt.

Die Teilnehmer erhalten die umfangreiche Dokumentation des Forschungsprojektes.

---

**Zielgruppe** MitarbeiterInnen aus Produktion, Arbeitsvorbereitung und Qualitätssicherung

---

**Referent** Frau Susanne Vieth  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin Abteilung Bekleidungstechnik, Hohenstein Institute, Bönnigheim

---

**Seminarleitung** Herr RA Thomas Rasch  
Hauptgeschäftsführer GermanFashion Modeverband Deutschland e.V., Köln

---

Das Anmeldeformular können Sie unter "Anmeldung" downloaden. Bei Absagen innerhalb der letzten 7 Tage vor dem Seminarbeginn muss die volle Seminargebühr berechnet werden. Alle Teilnehmer erhalten eine Seminarbestätigung. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an **Frau Kirsten Nestler: 0221-77 44 132**.

## » Themenplan Maßtoleranzen

- 1. Richtig Messen bei kritischen Materialien und Schnittführungen**
  - 1.1. Anleitungen zur Erhöhung der Messgenauigkeit
  - 1.2. Anleitungen zur Verbesserung der Handhabung beim Messen
  - 1.3. Anleitungen zur Ermittlung verifizierbarer Messergebnisse
  
- 2. Welche Parameter beeinflussen die Höhe der Maßtoleranzen?**
  - 2.1. Definition der material-, verarbeitungs-, qualitäts- und produktspezifischen Einflussgrößen für Fertig- und Verarbeitungsmaßtoleranzen
  - 2.2. Darstellung einfacher Prüfverfahren zur Bestimmung der Materialparameter
  
- 3. Vorstellung der Berechnungstabellen für die Fertig- und Verarbeitungsmaßtoleranzen**
  - 3.1. Aufbau der Berechnungssystematiken
  - 3.2. Handhabung der Tabellen
  
- 4. Anleitungen zur Anwendung des Berechnungsverfahrens und zum selbständigen Umgang anhand von Modellbeispielen**
  - 4.1. Anleitungen zur Bestimmung der zu definierenden Parameter
  - 4.2. Selbstständige Ausarbeitung am PC
  - 4.3. Umsetzung der berechneten Ergebnisse anhand von Praxisbeispielen